

# Protokoll der Sitzung der FAG Ausleihe und Benutzungsdienste am 16.11.2020

Die Sitzung wird aufgrund der Corona-Situation als Online-Meeting abgehalten.

Zeit: 9.30-13 Uhr

Anwesende: [Banholczer, Heike](#)(UB Gießen) [Burmeister, Iris](#)(UB Marburg) [Emig, Katharina](#) (bib h\_da) [Glaser, Eva C. Dr.](#)(UB Gießen) [Hausinger, Angela Dr.](#)(UB JCS Frankfurt) [Oehlke, Christiane](#)(UB JCS Frankfurt) [Rabeneck, Tatjana](#)(hebis-VZ) [Sauer, Martina](#)(UB Kassel) [Schönhofen, Peter](#)(B St. Georgen) [Speicher, Carola](#)(UB Mainz) [Heilmaier, Astrid](#)(ULB Darmstadt) [Gilb, Cornelia](#)(UB JCS Frankfurt) [Rohde, Ilona](#)(UB Marburg) [Beecken, Britta](#)(UB Kassel) [Hartmann, Iris](#)(StB Mainz) [Zellmann, Cedrik](#)(HLB RM)

Entschuldigt: [Grumbach, Anne](#) [Schweizer, Stefanus Dr.](#) [Schultheiß-Barth, Ursula](#) [Ahanda, Albert](#)

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

TOP 3: Bibliotheksbenutzung während Corona, Start in das WS 20/21

TOP 4: Bibliotheksbau

TOP 5: Bibliothekstechnik und -ausstattung

TOP 6: Nachlese: Berichte aus den Bibliotheken/Lokalsystemen

TOP 7: Bericht aus der UAG Fernleihe (Fr. Sauer)

TOP 8: Verschiedenes

TOP 9: Ort, Termin und Themen für die nächste Sitzung

## TOP 1: Begrüßung

Frau Rohde und Frau Burmeister begrüßen die Anwesenden der Videokonferenz.

## TOP 2: Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Änderungswünsche; es wurde bereits im KID verabschiedet.

Das Protokoll dieser Sitzung übernimmt Herr Zellmann.

# TOP 3: Bibliotheksbenutzung während Corona, Start in das WS 20/21

## *LBS Gießen/Fulda*

### **UB Gießen**

#### Öffnungszeiten:

Die Öffnungszeiten der UB und der vier Zweigbibliotheken wurden erweitert:

- UB: Mo.-So. 9.00 - 21.30 Uhr
- Zweigbibliothek Recht und Wirtschaft (ZRW): Mo.-So. 9.00 - 21.00 Uhr
- Zweigbibliothek Natur- und Lebenswissenschaften (ZNL): Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
- Zweigbibliothek im Phil. II (ZP II): Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
- Zweigbibliothek im Zeughaus (ZHB): Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Das Wintersemester 2020/21 an der JLU soll erneut „maximal digital“ gestaltet werden. Die Gebäude der Universität bleiben auch während des Wintersemesters für den Publikumsverkehr geschlossen. Damit können auch die innerhalb der Institutsgebäude liegenden dezentralen Fachbibliotheken, die Mitte März geschlossen werden mussten, weiterhin nicht geöffnet werden. Für die Institutsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die Zugang zu den Gebäuden haben, wurde eine minimale Öffnung zweimal pro Woche à 4 Stunden eingerichtet.

#### Ausleihe:

- Die Ausleihe ist sowohl für Mitglieder und Angehörige als auch für externe Nutzerinnen und Nutzer uneingeschränkt möglich. Literaturwünsche aus den Fachbibliotheken werden per Zettelausleihe über die UB und Zweigbibliothek im Phil. II erfüllt.
- Die Ausleih- und Rückgabeverbuchung erfolgt weiterhin größtenteils über die Selbstbedienungsautomaten. Rückgaben aus den Fachbibliotheken müssen nach wie vor an der Theke abgegeben werden, da sie nicht elektronisch verbucht werden können.
- Die Zahl möglicher Leihfrist-Verlängerungen wurde zum WS 20/21 nochmals erhöht - diesmal von 6 auf 10 Verlängerungsmöglichkeiten.
- Die Mahnläufe, die seit der Schließung der Bibliotheken am 17. März 2020 ausgesetzt worden waren, wurden zum 1. September 2020 wiederaufgenommen.

#### Buchungssystem:

Die unter Einhaltung der Sicherheits- und Hygienemaßnahmen freigegebenen Leseplätze sind seit dem 12. Oktober über das von der UB Frankfurt übernommene Platzbuchungssystem reservierbar, über das auch die Kontaktdaten gespeichert werden. Die Buchung ist Mitgliedern und Angehörigen der JLU vorbehalten. Zur Einsichtnahme von Magazin- und Fernleihbestellungen, die nur im Lesesaal benutzt werden dürfen, wurden zwei Leseplätze reserviert, die nicht elektronisch buchbar sind und die auch von externen Nutzerinnen und Nutzern beansprucht werden können. Auch im Computer-Lesesaal wurde aufgrund starker

Nachfrage ein PC-Arbeitsplatz für externe Nutzerinnen und Nutzer reserviert. Die Kontaktdaten werden in diesen Fällen per Formular erfasst.

#### Lese-/Arbeitsplätze:

- Die Zahl der Leseplätze in UB und ZRW konnte von 88 auf 169 bzw. von 70 auf 123 erhöht werden. Dabei wurde auch ein kleiner Teil der Computerarbeitsplätze freigegeben.
- In der ZRW war der Zugang zu den Leseplätzen vor Einführung des Buchungssystems den Examenskandidatinnen und Examenskandidaten der Fachbereiche 01 und 02 vorbehalten. Inzwischen können alle Studierenden der beiden Fachbereiche die Plätze buchen.
- Zum Start der Vorlesungszeit des Wintersemesters wurde auch in den übrigen drei Zweigbibliotheken eine kleine Anzahl an Leseplätzen für die Buchung freigegeben (ZP II: 11, ZHB: 11, ZNL: 6).
- Trotz des „maximal digitalen“ Wintersemesters finden einige Präsenzveranstaltungen statt, die teilweise zeitlich direkt an Online-Seminare angrenzen. Seitens der Studierenden wurde daher der Wunsch geäußert, in der Bibliothek Plätze einzurichten, an denen Online-Veranstaltungen mit aktiver Beteiligung verfolgt werden können, die also keine Stillarbeitsplätze sind. Ab dem 16.11. kann dafür ein Teil der nach wie vor nicht für die allgemeine Nutzung freigegebenen Gruppenarbeitsräume sowie ein Teil der Lernkuben im Treppenhaus und im noch nicht eröffneten Learning Lab online gebucht werden.
- Um die Zahl der Leseplätze nochmals zu erhöhen, wurden 54 weitere Plätze im ehemaligen ProMarkt-Gebäude, in dem 2018/19 die ZRW während Sanierungsmaßnahmen vorübergehend ausgelagert war, eingerichtet, die ab dem 16.11. online gebucht werden können. Bei diesen Plätzen handelt es sich um reine Arbeitsplätze. Literatur steht vor Ort nicht zur Verfügung.
- Für Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler werden vereinzelt und nach Absprache Gruppenarbeitsräume zur Verfügung gestellt. Diese sind nicht über das Buchungssystem reservierbar.

#### Sicherheits- und Hygienemaßnahmen:

- Für die Dauer des Aufenthaltes in den Bibliotheken herrscht Maskenpflicht. Die Maskenpflicht am Leseplatz wurde vorübergehend abgeschafft, da an der JLU Maskenpflicht nur auf den Verkehrswegen galt. Mit dem letzten Update der Corona-Verordnung wurde sie wiedereingeführt.
- Die Anzahl gleichzeitiger Besucherinnen und Besucher in den Standorten ist weiterhin begrenzt.
- An den Theken wird weiterhin hinter Plexiglasscheiben gearbeitet.
- Für die Eingangskontrolle sowie die Einhaltung und Umsetzung der Sicherheits- und Hygienemaßnahmen werden hauptsächlich SHK eingesetzt.
- In den Lesebereichen erfolgt eine stündliche, an den kleineren Standorten halbstündliche Lüftung. Die studentischen Hilfskräfte wurden dafür mit Westen mit UB-Logo ausgestattet, damit sie als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erkannt werden.
- Die Buchquarantäne für zurückgegebene Medien wurde abgeschafft.

#### IK:

- Bibliotheksführungen finden im WS 20/21 nicht statt, stattdessen gibt es einen Audioguide mit angeschlossenem Test (s. [https://www.uni-giessen.de/ub/schulungen\\_fuehrungen/einfuehrung/JUSTlisten](https://www.uni-giessen.de/ub/schulungen_fuehrungen/einfuehrung/JUSTlisten)), über den ein Teilnahmechein für die Bibliothekseinführung erworben werden kann.
- Schulungen finden als WebEx-Veranstaltungen statt.
- Die Coffee-Lectures werden im Wintersemester als e-Coffee-Lectures über WebEx angeboten (s. [https://www.uni-giessen.de/ub/schulungen\\_fuehrungen/einfuehrung/coffee-lectures](https://www.uni-giessen.de/ub/schulungen_fuehrungen/einfuehrung/coffee-lectures)).

Diskussion:

- UB Marburg: Von wem wurde das Interesse an Plätzen für Onlineveranstaltungen an die Bibliothek getragen?  
Die Anfrage kam von Studierenden über den AStA. Der momentane Bedarf ist noch unklar, zudem können die Plätze von allen gebucht werden, so dass noch nicht abzusehen ist, ob die eigentlich dafür vorgesehenen Studierenden diese buchen oder auch andere.

## **THM**

Die THM und damit auch die Hochschulbibliothek sind nach wie vor und bis auf Weiteres geschlossen.

## **HLB Fulda**

- Die Bibliothek ist an beiden Standorten bis auf Weiteres zu den regulären Öffnungszeiten (bis auf den Samstag) geöffnet.
- Der Zugang ist zahlenmäßig begrenzt (110 Personen am Campus, 25 Personen am Heinrich-von-Bibra-Platz).
- Es gibt einen ganztägigen Sicherheitsdienst an beiden Standorten
- Arbeitsplätze und Kopierer/Scanner stehen ausschließlich am Standort Campus bereit.
- Zusätzlich zu den üblichen Hygieneauflagen gilt nun eine ständige Maskenpflicht für Benutzer\*innen. Alle Personen, die die Bibliothek betreten, müssen sich zur Nachverfolgung registrieren (i.d.R. über den Bibliotheksausweis).
- Ein Betreten der Bibliothek ohne MNS ist nicht gestattet.
- Für nicht ausleihbare Medien ist ein Scandienst eingerichtet. Über ein Online-Formular teilt der Nutzer seinen Bestellwunsch mit. Innerhalb von etwa 3 Arbeitstagen liegen die Scans ausgedruckt als Kopie an der jeweiligen Servicetheke zum Abholen bereit. Der Service ist für Studierende und Beschäftigte kostenlos. Nutzer\*innen aus Stadt und Region bezahlen pro Kopie 0,20 Euro.
- Nach der Begutachtung der Büroarbeitsplätze wurden zusätzliche Infektionsschutzscheiben angebracht, wenn Schreibtische dicht beieinanderstehen.
- Seit dem 3.11.2020 konnte durch Verteilung der Arbeitsplätze und Dienste Präsenzarbeit wieder vollständig für alle Mitarbeiter\*innen erreicht werden. Es können nicht alle wieder gleichzeitig vor Ort sein, einzelne Kolleg\*innen sind an einzelnen Wochentagen im mobilen Arbeiten. Alle Arbeitsplätze sind mit Webkonferenztechnik ausgestattet

IK:

- Die gesamte Schulungs-, Führungs- und Beratungstätigkeit ist auf Webkonferenzen umgestellt.

#### Standort Heinrich-von-Bibra-Platz

- Kopierer und Scanner sind aufgrund des begrenzten Platzes nicht zugänglich.
- Die Kolleg\*innen an der Theke müssen während ihres halbtägigen Dienstes einen MNS-Schutz tragen, da der Abstand nicht gewährleistet werden kann.
- Ein CO2-Ampel signalisiert, wenn der Servicebereich gelüftet werden muss.

#### Fernleihe:

- Der Lesesaal ist nach Terminvereinbarung wieder nutzbar.

#### **UB Kassel**

Das Angebot der UB wurde sukzessive erweitert:

#### **Öffnungszeiten, geöffnete Standorte**

- Ab 31.8. wurden die Öffnungszeiten der Campusbibliothek auf 10 bis 20 Uhr von Montag bis Freitag erweitert, ab 24./25.10. wird am Wochenende von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Servicetheke ist Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr besetzt.
- Ab 21.09. hat der Standort Oberzwehren von 10 bis 15 Uhr geöffnet.
- Ebenfalls ab 21.09. hat der Standort Witzenhausen die Zeiten erweitert auf 10 bis 17 Uhr.
- Ab 19.10. ist auch der Standort Wilhelmshöher Allee von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Hier war eine frühere Öffnung nicht möglich, weil der gesamte Hochschulstandort geschlossen war.
- Damit sind alle nicht baubedingt geschlossenen Standorte der UB wieder geöffnet. Der Standort Kunsthochschule bleibt aufgrund von Baumaßnahmen voraussichtlich noch bis in den Januar 2021 geschlossen. Aktuell ist auch der Standort Brüder-Grimm-Platz baubedingt für drei Wochen bis voraussichtlich 27.11. geschlossen.

#### **Ausleihe und Rückgabe, Mahnungen**

- Ab 1.7. wurde die Mahnroutine wieder aufgenommen. 14 Tage vorher wurden alle Nutzerinnen per Mail informiert. Trotzdem entstanden mehr als 900 Mahnungen (normal sind ca. 80 pro Tag).
- An allen Standorten ist nur noch eine bargeldlose Bezahlung per Campuscard möglich. Mahngebühren werden vorrangig über die SB-Geräte bezahlt (seit Mitte Juni sind alle SB-Geräte mit dieser Funktion ausgestattet). Die Rückerstattung von Fernleihkonto-Guthaben erfolgt per Überweisung.

#### **Lernort:**

- Aktuell werden an den geöffneten Standorten der UB 441 Einzelarbeitsplätze angeboten, davon 41 mit Nutzerrechnern. Die Zahl der Einzelarbeitsplätze wird sich im kommenden Jahr aufgrund der baubedingten Schließung eines Bauteils der Campusbibliothek reduzieren.

- Am 29.6. wurde ein Platzbuchungssystem eingeführt. Nutzer buchen die Arbeitsplätze unter Angabe ihrer Kontaktdaten. Anfangs konnten 4-Stunden-Zeiträume gebucht werden, mittlerweile wurde auf 2-Stunden-Zeiträume umgestellt. Leider kommt es regelmäßig vor, dass gebuchte Plätze nicht genutzt, aber auch nicht storniert werden. Daher wird ab 12.11. eine Buchungsbestätigung eingeführt, die in einem Zeitraum von 30 Minuten vor bis 30 Minuten nach Beginn der Zeiteinheit erfolgen muss. Wurde die Platzbuchung nicht bestätigt, verfällt die Buchung und der Platz wird wieder freigegeben. Die Anzahl der möglichen Buchungen wurde eingeschränkt und umfasst ab 12.11. fünf Buchungen pro Tag und max. 30 Buchungen pro Woche.
- Der Eltern-Kind-Raum in der Campusbibliothek steht seit dem 6.7. wieder zur Verfügung, darf aber nicht von mehreren Nutzern gleichzeitig genutzt werden.
- Seit dem 1.8. werden keine Carrels mehr für Examenskandidaten vergeben, die Carrels wurden in das allgemeine Platzbuchungssystem aufgenommen und sind als Einzelarbeitsraum buchbar. Examenskandidaten können abschließbare Bücherwagen beantragen. Diese werden für drei Monate (Bachelor, Master) bzw. für 12 Monate (Dissertation) vergeben.

### **Auskunft und Beratung:**

- Am 13.7. wurden die Servicetheken an den geöffneten Standorten wieder geöffnet (mit Schutzwänden). In den Wochen zuvor wurden Nutzertermine für spezielle Sachverhalte (z.B. Übergabe von Carrels oder abschließbaren Bücherwagen sowie von Fundausweisen) vereinbart. Die Servicetheken sind jetzt an allen geöffneten Standorten besetzt. Die Zeiten sind nach wie vor reduziert.

### **Sicherheits- und Hygienemaßnahmen:**

- Die Buchquarantäne wurde am 17.8. wieder abgeschafft.
- Ab 2.11. gelten wieder strengere Regelungen im Bereich der Universität, die Bibliotheksstandorte bleiben wie bisher geöffnet. Die Maskenpflicht wurde auch auf die Nutzerarbeitsplätze ausgeweitet. Zuvor durfte die Mund-Nasen-Bedeckung am gebuchten Nutzerarbeitsplatz abgesetzt werden.

### **Schulungen:**

- Schulungen werden im kompletten Wintersemester online über Zoom stattfinden und werden auch für externe Gruppen angeboten.

### **Diskussion:**

- HLB RM: Wie funktioniert die Rückerstattung von Fernleihguthaben per Überweisung (Formular, Mail, ...)?  
UB Kassel: Nutzer:innen teilen es der Bibliothek per Mail mit (und nennen hier ihre Kontoverbindung); UB Gießen: hier gibt es ein Formular zu Übermittlung der Daten an die Finanzbuchhaltung. Die Erstattung erfolgt dann per Überweisung.  
UB Marburg: Die Kontodaten werden händisch an der Theke erfasst
- UB JCS Frankfurt: Wie ist die Verbindung zum Buchungssystem und wie wird eingeecheckt?  
UB Kassel: Für die Verbindung zum Buchungssystem Verweis auf die Kolleg:innen in der EDV-Abteilung. Im Netz der Uni kann am eigenen Gerät eingeecheckt werden

(Regionalnutzer können dies an Nutzerplätzen mit ihrer Bibliotheksausweis-Nr. machen), die Buchungsbestätigung erfolgt über das Buchungssystem

UB Marburg: An bestimmten Plätzen an der Theke ist eine Self-Check-In-Station aufgebaut, Nutzer:innen scannen den Barcode ihres Buchungsbelegs ein.

- Wie wird sichergestellt, ob die richtige Person am richtigen Platz sitzt?  
UB Kassel: Wachdienst kontrolliert die Ausdrücke der Buchungsbestätigung (haben ausgedruckt auf dem Platz zu liegen)  
ULB Darmstadt: Wer den Beleg nicht dabei hat muss diesen in der Bibliothek ausdrucken (es können mehrere Buchungen pro Blatt aufgeführt werden)
- UB Marburg: Gibt es vereinzelt noch Ausnahmen, dass Nutzer:innen bar bezahlen können?  
UB Kassel: Nein, es gibt kein Bargeld mehr
- Welche Mittel zur Desinfektion werden in den Bibliotheken verwendet (z.B. für Plätze)?  
Tücher, Seifenlauge, Spray bzw. Desinfektionsmittel in Flaschen und Tücher, ...

## *Mainz*

### **Stadtbibliothek Mainz**

Ergänzend zum Bericht für die letzte FAG Benutzung (**Phase I** der Wiedereröffnung seit 18. Mai) kann von folgenden „Erleichterungen“ für die Leser berichtet werden, die im Juni/Juli im „laufenden Geschäft“ realisiert wurden:

- Wegen vieler Nachfragen können die Mikrofilmlesegeräte für Zeitungs- und andere Filme und der Publikumsscanner seit Mitte Juni wieder benutzt werden, jedoch ohne Hilfestellung durch das Personal. Bei technischen Problemen oder Fragen zur Benutzung wird versucht, unter Berücksichtigung der AHA-Regeln zu helfen, Einweisungen für absolute Neulinge sind aber nicht möglich.
- Ebenso stehen aufgrund starker Nachfrage nach Arbeitsplätzen (Lernplätzen), die der Lesesaal nicht abdecken konnte, seit 13. Juli in der Ausleihe drei Arbeitsplätze bereit, die ohne Reservierung genutzt werden können. Das Kontaktdatenformular muss ausgefüllt werden, wenn jemand dort dauerhaft arbeitet. Obwohl es kein absolut ruhiger Bereich ist, werden die Plätze sehr gut genutzt.
- Ebenfalls seit 13. Juli steht auf der Galerie (Treppenhaus/Ausstellungsbereich) im 2. OG in Lesesaalnähe ein Publikumsrechner zur Verfügung, ebenfalls in reiner Selbstbedienung.
- Die Arbeitsplätze im Lesesaal wurden von sechs auf acht erhöht.

### **Phase II** ab 29. Juni

Der Lesesaal ist seither an zwei Nachmittagen von 14 bis 18 Uhr geöffnet und bietet so nur zwei Stunden weniger Öffnungszeiten als vor dem Lockdown. Eine Schließung zwischen 13 und 14 Uhr ist an den Öffnungstagen zum Lüften und Desinfizieren der Plätze erforderlich. Die Einschränkung, dass im Lesesaal nur Fernleihbücher und nicht verleihbarer Bestand der StaBi benutzt werden kann, wurde aufgehoben.

### **Phase III** ab 26. Oktober

- Der Freihandbereich Forschungsbibliothek ist zum Heraussuchen von Büchern wieder für Publikum zugänglich (maximal drei Personen, Organisation über „Platzkarten“)
- Dort stehen weitere fünf Arbeits-/Lernplätze mit dem nötigen Abstand untereinander und zu den Regalen der Forschungsbibliothek zur Verfügung. Ohne Anmeldung, Benutzung wird über die Ausgabe von „Platzkarten“ geregelt; Angabe der Kontaktdaten ist erforderlich.
- kein Zugang zu den Arbeitsplätzen im Schulungsraum und zum bibliografischen Apparat, weil dort weiterhin ein Mitarbeiterplatz eingerichtet ist (Buchreinigung)
- keine Änderungen in der Ausleihe und im Lesesaal
- Organisation der Information wie bisher (per Mail oder telefonisch im Mitarbeiterbüro)
- Foyer weiterhin kein Aufenthaltsort (keine Sitzgelegenheiten), wenn auch der Kaffeeautomat seit Sommer wieder zugänglich ist
- Mikros Scanner und Publikumsscanner weiterhin nur in Selbstbedienung

Es war geplant, außer dem Gerät auf der Galerie vorläufig keine Publikumsrechner zur Verfügung zu stellen. Auf Intervention der in der Ausleihe Tätigen wird ab ca. Mitte November ein Steharbeitsplatz nur zur OPAC-Nutzung bereitstehen. Die Ausleihe ist in der Stadtbibliothek mit einer Person besetzt. Außer einem Magaziner ist meistens niemand in Rufweite. Die Überlegungen der Leitungsrunde waren dahin gegangen, der Kollegin in der Ausleihe nicht auch noch Anfragen zuzumuten, die bei der Benutzung eines Rechners durch Leute, die sich vielleicht nicht so gut auskennen, auftreten können. Daneben sollte verhindert werden, dass sich jemand „häuslich einrichtet“ und die komplette Öffnungszeit vor dem Rechner verbringt. Das Team sah aber eine Erleichterung darin, dass jemand selbst vor Ort online bestellen oder eine OPAC-Recherche starten kann. Die Aufenthaltsdauer hoffen wir dadurch einzuschränken, dass nur der OPAC zugänglich sein wird und dass das Gerät an einem Stehpult genutzt werden muss.

Die Leser können für eigene mobile Geräte kostenlose WLAN-Tickets nutzen, die an allen Arbeitsplätzen einsetzbar sind.

Ab 12. Oktober stand die „Corona-Ampel“ in Mainz auf Rot. Deshalb galten ab 13. Oktober im Stadtgebiet verschärfte Regelungen. Seither muss in der Bibliothek auch am Platz die Maske getragen werden, weiterhin auch nach Ablösung der Mainzer Regelung durch die seit 2. November 2020 geltende 12. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz.

### **Universitätsbibliothek Mainz**

Im April 2020 war die UB die erste Zentraleinrichtung, die an der JGU überhaupt als wieder öffnen durfte. Für das Wintersemester 2020/2021 sind wir trotz Lockdowns wiederum eine der wenigen Einrichtungen, die ein Stück Normalität ausstrahlen: Alle Dienstleistungen werden angeboten.

### [Lernort Bibliothek](#)

An diesem Punkt arbeiten wir weiterhin, um der durch Abstandsgebot bedingten Knappheit an Arbeitsplätzen zu begegnen. Derzeit experimentieren wir mit einem 2-Schichtmodell. Dabei

dürfen beide Schichten pro Tag reserviert und durchgängig belegt werden. Wegen des Lockdowns werden einige geplante Präsenzveranstaltungen doch online durchgeführt. Daher können wir nicht mit Gewissheit sagen, wie sich die Belegung der zwei Schichten unter normalen Umständen aussehen würde. Für die Kontaktnachverfolgung führen wir die Registrierung durch, derzeit mit einem Handscanner, der die Daten in Notepad einliest und das Datum/Uhrzeit automatisch mitliefert. Wir nehmen bald ein neues, eigenes Reservierungssystem demnächst in Betrieb. In der anstehenden Ausbaustufe wird es so sein, dass der Status einer Reservierung (gültig oder nicht) beim Einlesen des Benutzerausweises automatisch geprüft wird, was eine deutliche Erleichterung des Aufsichtspersonals verspricht.

### Informationskompetenz

Gerade für neue Studierende mussten wir uns etwas einfallen lassen. Dafür haben wir eine eigene Seite eingerichtet, wo u. a. alle Online-Angebote (z. B. Moodle-Kurse) verlinkt sind (<https://www.ub.uni-mainz.de/de/sprung-ins-studium>).

### **UB Marburg**

Die Universität Marburg fährt das Konzept eines „Hybridsemesters“, in dem zwar weitgehend auf digitale Lehre aber auch bewusst auf Präsenzveranstaltungen vor allem für Erst- und Zweitsemester gesetzt wird. Dementsprechend befindet sich die UB Marburg mittlerweile in einem „eingeschränkten Normalbetrieb“.

#### Öffnungszeiten:

- Für fast alle Standorte gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten (UB: 7 Tage/Woche 8-24 h)
- Dienstleistungen werden im gewohnten Servicefenster 8-18 Uhr erbracht.
- Abends und an den Wochenenden sind wie zuvor Studentischen Hilfskräfte und Wachdienst im Einsatz.

#### Ausleihe/Fernleihe:

- Alle Dienstleistungen werden wie gewohnt angeboten.
- Die Theken sind durch Plexiglasscheiben geschützt, überall herrscht Maskenpflicht, der Sicherheitsdienst ordnet ggf. Schlangen und achtet auf Einhaltung der Regeln.
- Ausleihe und Rückgabe laufen in Selbstbedienung über die entsprechenden Automaten.
- Bei Thekenvorgängen wird auf kontaktarme Verfahren gesetzt (Einscannen von Barcodes durch die Plexiglas-Schutzscheibe etc.)
- Bezahlvorgänge werden durch den neuen Kassenautomaten (s.u.) nur noch bargeldlos abgewickelt.
- Die Buchquarantäne wurde abgeschafft

#### Arbeitsplätze:

- In der UB sind inzwischen 486 Einzelarbeitsplätze und 75 PC-Arbeitsplätze für die Nutzung freigegeben.
- Die Plätze müssen unter Angabe der Kontaktdaten über das Buchungssystem gebucht werden. Für Stadt- und Umlandnutzer übernimmt die Auskunft die Buchung.

- Neu ist ein Check-In: Die Nutzer müssen bei Ankunft in der Bibliothek „einchecken“. Buchungen, die 30 min nach Beginn des Buchungszeitraums nicht durch einen Check-In bestätigt wurden, werden automatisch aus dem System gelöscht und können von anderen Nutzern gebucht werden. Der Check-In erfolgt in Selbstbedienung an zwei PCs an der Theke.
- Es herrscht Maskenpflicht auch beim Sitzen am Arbeitsplatz.
- Auch in den Bereichsbibliotheken wurden Arbeitsplätze in unterschiedlichem Ausmaß freigegeben, die z.T. über das Buchungssystem z.T. über konventionelle Verfahren gebucht werden müssen.
- Die Dauer- und Tages-Schließfächer wurden wieder in Betrieb genommen.

#### Auskunft

- Die Auskunft ist noch nicht dauerhaft an den Theken vertreten, sondern wird bei Bedarf geholt.
- Mit Web-Konferenz und Chat sind zwei digitale Auskunftsmittel eingeführt worden

#### Schulungen:

- Es finden noch keinen Schulungen/Führungen in Präsenzform statt.
- Stattdessen wurden Selbstlernmodule im öffentlichen Bereich der Lernplattform Ilias eingestellt, darunter auch ein Escape-Room-Spiel.
- Das Workshop-Angebot findet digital in Form von Online-Schulungen statt.

#### Diskussion:

- UB Gießen: Arbeiten mehrere Personen in der Ausleihe zusammen?  
UB Marburg: Anzahl an Personen ist reduziert; zudem haben die Personen feste Plätze an der Theke, die nicht verlassen werden sollen, an denen auch nur bestimmte Services angeboten werden
- Wie ist die Arbeitssituation der Mitarbeitenden im Hintergrund?  
UB Marburg: nur eine Person pro Raum/Büro (auch bei Großraumbüros)  
UB JCS Frankfurt: siehe Bericht  
UB Kassel: Personal ist in einen Open-Space-Bereich gezogen, Abstandsregelungen werden eingehalten, Trennwände zwischen Schreibtischen, es arbeiten nicht alle Kolleg:innen gleichzeitig an den Plätzen  
ULB Darmstadt: nur in großen Büros zu zweit (mit Trennwänden), Homeoffice wird forciert sofern möglich, Service-Personal ist in zwei Teams aufgeteilt, die sich nicht sehen (+ ein weiteres Team für den Standort Lichtwiese)
- UB Kassel: Wie sind die Hygienemaßnahmen bei den Schließfächern?  
UB Marburg: entsprechend dem Hygienekonzept wird Abstand gehalten (entsprechend auch so beschildert), Anfassen von Gegenständen wird toleriert, Nutzer:innen haben die Möglichkeit sich die Hände zu waschen. Am Selbstverbucher können Papierstreifen zur Benutzung des Touchscreens verwendet werden  
UB Kassel: Auch hier wird die Desinfektion an Nutzerseite abgegeben (steht an zentralen Stellen bereit)  
UB JCS Frankfurt: weisen auf Kontakt hin (s. Hygienekonzept)  
Bibliothek der PTH Sankt Georgen: Körbe werden nach Rückgabe desinfiziert

## **ULB Darmstadt:**

### Öffnungszeiten:

Stadtmitte: seit 2.11.20 - 9.00 - 19.00 Uhr

Standort Lichtwiese: Dienstag bis Donnerstag - 10.00 - 16.00 Uhr

Das Wintersemester 2020/21 an der TU Darmstadt soll erneut „maximal digital“ gestaltet werden. Die Gebäude der Universität bleiben auch während des Wintersemesters für den Publikumsverkehr geschlossen.

### Ausleihe:

- Die Ausleihe ist sowohl für Mitglieder und Angehörige als auch für externe Nutzerinnen und Nutzer uneingeschränkt möglich.
- Die Ausleih- und Rückgabeverbuchung erfolgt weiterhin weites gehend über die Selbstbedienungsautomaten.
- Die Mahnläufe wurden am 2.6.20 wieder aktiviert.

### Buchungssystem/Lese- und Arbeitsplätze

Bis zum 30.10.20 konnten 48 Einzelarbeitsräume über das Tool "Terminland" gebucht werden. Außerdem gab es 42 freie Sitzplätze die nach dem Motto "First come first serve" täglich vergeben wurden. Die Erfassung von Telefonnummern (vom Gesundheitsamt Darmstadt gefordert) erfolgte am Eingang durch den Wachdienst.

Seit 2.11.20 gibt es aufgrund eines Beschlusses des Krisenstabes der TU **keine** Sitzplätze mehr in der ULB. Erlaubt sind nur noch 35 Personen "Laufkundschaft".

### Sicherheits- und Hygienemaßnahmen:

- Für die Dauer des Aufenthaltes in den Bibliotheken herrscht Maskenpflicht. Die Maskenpflicht am Leseplatz wurde vorübergehend abgeschafft, da an der TU Maskenpflicht nur auf den Verkehrswegen galt. Mit dem letzten Update der Corona-Verordnung wurde sie wiedereingeführt.
- Die Anzahl gleichzeitiger Besucherinnen und Besucher in den Standorten ist weiterhin begrenzt.
- An den Theken wird weiterhin hinter Plexiglasscheiben gearbeitet.
- Für die Eingangskontrolle sowie die Einhaltung und Umsetzung der Sicherheits- und Hygienemaßnahmen wird der Sicherheitsdienst eingesetzt.
- Die Buchquarantäne für zurückgegebene Medien wurde abgeschafft.

### IK:

- Bibliotheksführungen finden im WS 20/21 nicht statt, stattdessen gibt es einen Audioguide zu allen wichtigen Themen (<https://www.ulb.tu-darmstadt.de/aktuelles/erstsemester/erstsemester.de.jsp>) auf der Webseite der ULB.
- Via Zoom bieten wir [Workshops](#) und [Sprechstunden](#) zur Literaturrecherche, -beschaffung und -verwaltung, sowie zum korrekten Zitieren und zur Textverarbeitung mit Word und LaTeX an.

- Die Coffee-Lectures werden im Wintersemester als e-Coffee-Lectures über Zoom angeboten ([https://www.ulb.tu-darmstadt.de/service/veranstaltungen/coffee\\_lectures/index.de.jsp#/veranstaltungen](https://www.ulb.tu-darmstadt.de/service/veranstaltungen/coffee_lectures/index.de.jsp#/veranstaltungen))

Diskussion:

- Wer macht die Sprechstunden und wie laufen diese?  
ULB DA: die Kolleg:innen aus dem IK-Team können der bisherigen Nachfrage nachkommen (vor Ort/im Homeoffice), weitere Informationen können über Frau Lengauer erhalten werden
- UB Marburg: Gab es bisher Ansteckungen in den verschiedenen Bibliotheken?  
Keine Bibliothek meldet bisherige Infektionsgeschehen in den Bibliotheken vor Ort , bisher waren auch nur studentische Hilfskräfte, keine festen Mitarbeitenden betroffen

## **HLB RheinMain**

### Ausleihe

- Weiterhin Fokus auf Medienausleihe und -rückgabe im reduzierten Servicefenster (das Verweilen vor Ort soll vermieden werden)
- Hiwis und Wachdienst ab nachmittags im Einsatz
- Medien werden je nach Standort teils vorverbucht bzw. vor Ort über Selbstverbucher ausgeliehen
- Keine Medienquarantäne mehr für zurückgegebene Medien
- Bezahlung von Gebühren per Überweisung (nur in Ausnahmen bar vor Ort), Kassenautomat (rein unbare Bezahlung) vor der Ausschreibung

### Auskunft

- Keine Beratung vor Ort (nur per Mail, telefonisch und bald virtuell)
- Online-Beratung über Webex ab diesem Wintersemester geplant (freiwillige Teilnahme der Kolleg:innen), bei der Buchung (über Bookingbuddy) kann bereits ein Thema, z. B. Bibliotheksnutzung vor Ort, Nutzung von E-Medien, Recherche, Onleihe etc. ausgewählt werden, ca. 20 Minuten pro Slot. Kolleg:innen müssen sich nicht zeigen/Webcam anschalten, ggf. kann der Bildschirm freigegeben werden, um den „Lösungsweg“ zu visualisieren

### Buchungssystem

- Neues Buchungssystem [Bookingbuddy](#) für Lern-/Arbeitsplätze Lesesäle, Räume sowie Dienstleistungen (z. B. Sprechstunden und Online-Beratung für Mitarbeiter) im Einsatz.  
Bietet ebenfalls die Möglichkeit des Check-Ins – wird aber (noch) nicht verwendet

### Lern-/Arbeitsplätze

- Begrenzte Plätze im Lesesaal stehen bereit (Regionalnutzer:innen nur Nutzung von Präsenzbestand, Studierende der HSRM auch zum Lernen), zum Teil Studienkabinen

- Kontaktdaten müssen über ein händisch ausgefülltes Formular angegeben werden (zeitweise war das Buchungssystem ausreichend)
- Buchscanner steht vormittags für Lesesaal-Nutzer:innen zur Verfügung, Mikroformscanner nur nach Absprache

### Hygienemaßnahmen

- MNB ist zu tragen, alternativ muss ein Nachweis vorgelegt werden (dann mit Gesichtsvision)
- Im Lesesaal an den Lern-/Arbeitsplätzen gilt seit der letzten Corona-Verordnung am Platz eine Tragepflicht für MNB
- Theken weiterhin mit Infektionsschutz aus Plexiglas
- Keine Eingangskontrolle, nur am Standort RHS Unterstützung durch Wachdienst
- Regelmäßiges Lüften (Lesesaal etc.)

### IK

- Coffee-Lectures finden in reduzierter Anzahl und digital statt
- Schulungen für Studierende (Literaturrecherche, Citavi) als Online-Seminare über Webex oder Selbstlernkurse
- Selbstlernkurs Schüler:innen zur Facharbeit (Umsetzung in ILIAS geplant)
- Sprechstunden für Citavi und Zotero finden virtuell über Webex statt (Buchung ebenfalls über Bookingbuddy)

### Diskussion:

- Wer hat noch einen internen Campuslieferdienst (aus einer Mail des dbv an die Direktoren geht hervor, dass das Thema urheberrechtlich strittig ist)?  
UB JCS Frankfurt: seit Juni eingestellt  
UB Gießen: noch für Lehrende für den elektronischen Semesterapparat  
UB Marburg: wird weiter angeboten
- Stadtbibliothek Mainz: In Mainz wird in Fällen, bei denen Nutzer:innen von der Tragepflicht entbunden sind und das freiwillige Vorzeigen verweigert wird das Ordnungsamt gerufen (so lange muss die Person warten, bis sie in die Bibliothek darf).  
Darf das Vorzeigen eines Nachweises von der Bibliothek verlangt werden?  
HLB RM: Grundlage ist die Corona-Verordnung, in denen Gebäude von Hochschulen genannt werden. Rücksprache mit dem Justizariat der Hochschule zum Verfahren.  
ULB DA: Nachweis wird verlangt, sonst kein Zutritt  
UB JCS Frankfurt: der Arbeitsschutz prüft den Nachweis, wenn dieses gültig ist, bekommt die Person ein Schreiben zum Vorzeigen  
UB Marburg: Studierende können sich an die Universität wenden und bekommen dort eine Bescheinigung, die auch in der Bibliothek vorgezeigt werden kann  
UB Kassel: Verwaltung auch hier von Universitätsseite, ggf. auch Hausverbot, wenn sich jemand ohne Grund weigert, weil er/sie einfach nur keine MNB tragen will

### **LBS Frankfurt**

### **UB JCS Frankfurt**

Der zentrale Nachweis aller Services der UB JCS erfolgt in einem Service-Monitor:  
<https://www.ub.uni-frankfurt.de/corona/monitor.html>

### Sicherheits- und Hygienemaßnahmen:

- Die Gebäude der Goethe-Universität sind für externe Nutzer\*innen weiterhin geschlossen.  
Ausnahme bilden die Bibliothekstandorte: Externe Nutzer\*innen haben an allen Standorten weiterhin Zutritt für die Ausleihe, können aber nur in der Zentralbibliothek Lernplätze buchen.
- Seit 02.11.2020 herrscht in den Gebäuden der Goethe-Universität generelle Maskenpflicht. Nutzer\*innen müssen auch an den Arbeitsplätzen die Maske tragen. Personal, das sich in einem Büro oder definierten Arbeitsplatzbereich alleine bzw. mit genügend Abstand aufhält, ist davon entbunden.
- Der Sicherheitsdienst sorgt für die Eingangskontrolle und das Einhalten der Abstandsregeln. In den Räumen der Bibliothek trägt dafür das Bibliothekspersonal die Verantwortung.
- Zum Schutz der Mitarbeiter\*innen wurden an den Theken und in den Büros sog. Tröpfchenschutz (Plexiglas) installiert.
- Für die Theken-Mitarbeiter\*innen und Magazinpersonal stehen Handschuhe zur Verfügung.
- Eine Buchquarantäne für Rückgaben findet nicht mehr statt.

### Personal

Das Personal der UB JCS befindet sich im Home Office, in Rotation oder vor Ort.  
Beschäftigte, die einer Risikogruppe angehören befinden sich im Home Office.

- ZB: Alle Mitarbeitenden der Benutzungsabteilung, die keiner Risikogruppe angehören befinden sich vor Ort im Einsatz. Eine Rotation ist derzeit auf Grund der knappen Personalkapazität nicht möglich. Der Einsatz erfolgt über die Sachgebietsgrenzen hinweg, jeweils dort wo es am nötigsten ist, um die Dienste aufrecht zu erhalten.
- BB: Die Beschäftigten befinden sich überwiegend in Rotation.

### Lernort Bibliothek:

Die Öffnungszeiten der UB JCS sind in Bezug auf den „Lernort Bibliothek“ seit 01.11.2020 fast wieder auf dem Niveau wie vor Corona (96%).

Standort der UB JCS	Öffnungszeiten Lernort/Woche		
	Stand 16.10.2020	ab 01.11.2020	vor CORONA
Zentralbibliothek	65	81	81
Bibliothek Recht und Wirtschaft	89	89	94
Bibliothek Sozialwissenschaften und Psychologie	63	73	78
Bibliothekszentrum Geisteswissenschaften	55	63	68
Kunstabibliothek	30	39	47

Bibliothek Naturwissenschaften	56	66	66
Medizinische Hauptbibliothek	76	83	83
<b>Summe</b>	<b>434</b>	<b>494</b>	<b>517</b>

Allerdings ist die Zahl der Arbeitsplätze, die auf Grundlage der RKI-Standards angeboten werden können, deutlich reduziert (30%).

Standort der UB JCS	Arbeitsplätze	
	Stand 16.10.2020 vor CORONA	
Zentralbibliothek	155	887
Bibliothek Recht und Wirtschaft	371	976
Bibliothek Sozialwissenschaften und Psychologie	137	527
Bibliothekszentrum Geisteswissenschaften	195	800
Kunstabliothek	78	150
Bibliothek Naturwissenschaften	99	335
Medizinische Hauptbibliothek	70	180
	1105	3855

- Zur Einhaltung der Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen müssen die Lernplätze in der UB JCS weiterhin gebucht werden. Die Zahl und Länge der buchbaren Slots ist dabei standortabhängig. <https://buchung.ub.uni-frankfurt.de/zeit/>
- Die Zahl der Buchungen in BSP und BRuW sind enorm hoch, die reale Auslastung bleibt dahinter - wie auch an anderen Standorten – weit zurück. Aus diesem Grund führen wir immer wieder auch Umfragen durch und steuern beim Buchungssystem nach (z.B. Umstellung der Buchungsmöglichkeiten auf das Marburger Modell in der Zentralbibliothek, Verkürzung von Slots in BSP etc.)
- Studierende und Mitarbeitende der Goethe-Universität können Arbeitsplätze für alle Standorte buchen, externe Nutzer\*innen nur für die Zentralbibliothek.
- 13 Sonderarbeitsplätze in der Zentralbibliothek (PC, Mikroformen, Altbestand, Spezialbestände) können über ein separates Buchungssystem angefragt werden, die Buchung nehmen Mitarbeiter\*innen der Bibliothek vor. <https://buchung.ub.uni-frankfurt.de/zeit/ZB3/>

#### Ausleihe:

- Die Ausleihe ist sowohl für Mitglieder als auch für externe Nutzer\*innen uneingeschränkt möglich.
- In den Bereichsbibliotheken sind die Öffnungszeiten der Ausleihe aufgrund von Selbstverbuchungsmöglichkeiten wiederhergestellt, in der Zentralbibliothek kann mit dem derzeit vor Ort verfügbaren Personal nur ein eingeschränkter Dienst (Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr) angeboten werden.
- Die Zahl möglicher Leihfrist-Verlängerungen bleibt bei 5.
- Seit Juli 2020 wird wieder regulär gemahnt.

- Die Campusübergreifende Rückgabe ist in Betrieb, die Buchbestellmöglichkeit auf den Campus Westend ist weiterhin ausgesetzt.
- Der Buchlieferdienst für Mitarbeitende der GU (nur Buchlieferungen und nur an den Arbeitsplatz auf dem Campus) wird weiterhin angeboten, aber nur wenig in Anspruch genommen.

#### Fernleihe:

- Der Deutsche Leihverkehr findet voll umfänglich statt.
- Seit 16.07.2020 werden Kopien im internationalen Leihverkehr weltweit geliefert, die Buchausleihe findet nur für Bibliotheken innerhalb Europas statt.

#### IK:

- Da seit Beginn der Pandemie keine Bibliotheksführungen mehr stattfinden, wurden virtuelle Bibliothekseinführungen für Erstsemester online gestellt. Lernbarkurse wurden neu erstellt (Einführung und virtuelle Führung). <https://www.ub.uni-frankfurt.de/benutzung/tutorials.html>
- Die Citavi-Sprechstunde wird online angeboten.

### **Bibliothek der Theol.-Phil. Hochschule Sankt Georgen**

Seit Spätsommer stehen alle Services für alle, auch externe, BenutzerInnen wieder zu den normalen Öffnungszeiten zur Verfügung. Nach wie vor gelten die üblichen Coronaregeln, seit November Maskenpflicht auch am Lesesaalarbeitsplatz. Die Lehre an der Hochschule findet im Hybridbetrieb statt.

Seit Wiederöffnung wird die Bibliothek sehr stark von Studierenden anderer Hochschulen, v.a. der Goethe-Universität Frankfurt, als Lernort genutzt, weil dort die Lesesaalplätze reduziert sind. Um zu verhindern, dass dadurch Angehörige der Hochschule Sankt Georgen abgewiesen werden müssen, wurde die Anzahl der Körbe, die zur Kontrolle dient, so angepasst, dass, auch wenn alle Körbe unterwegs sind, noch eine bestimmte Anzahl Personen (mit an der Theke erhältlicher Eintrittskarte) eingelassen werden können. Da im November die Mensa für Externe geschlossen wurde, hat die Nutzung der Bibliothek durch Externe abgenommen.

Zu Beginn des Wintersemesters wurden für Erstsemester Bibliothekseinführungen und ein Researchworkshop mit modifiziertem Konzept (Gruppenteilung, Vorbereitung als Hausaufgabe statt in Gruppenarbeit) durchgeführt.

### **Bibliothek der Hochschule Darmstadt:**

Ab 18.03.2020:

Schließung aller Bibliotheksstandorte und Hochschulgebäude für den Publikumsverkehr.

Die Servicetheken der Zentralbibliothek und der Teilbibliothek Dieburg bleiben mit Mitarbeiter\*innen des Ausleihteams besetzt. Mittels E-Mail- und Telefonkontakt wird ein eingeschränkter Servicebetrieb mit folgenden Konditionen aufrechterhalten:

- Medien aus allen Teilbibliotheken können von Hochschulangehörigen per E-Mail bestellt und zu individuell vereinbarten Abholterminen an den Gebäudeeingängen der Zentralbibliothek und der Dieburger Bibliothek abgeholt werden. Externe Nutzer sind nicht zugelassen.
- Neuanmeldungen erfolgen per E-Mail mit beigefügten Scans des ausgefüllten Anmeldeformulars und der CampusCard.
- Mahnlauf, Erinnerungsmails und Bestellungen zwischen den Bibliotheksstandorten werden ausgesetzt, „alte“ Vormerkungen abgeräumt.
- Die Anzahl der möglichen Verlängerungen wird auf 9 erhöht.
- Rückgaben sind nicht möglich.
- Da die Vor-Ort-Nutzung nicht möglich ist, werden auch Präsenzexemplare verliehen.

Ab 13.05.2020:

Öffnung der Zentralbibliothek und der Teilbibliothek Dieburg ausschließlich zur Ausleihe und Medienrückgabe mit eingeschränkten Öffnungszeiten und Sonderbedingungen:

- Ausleihe nur an Hochschulangehörige nach vorheriger Bestellung per E-Mail und Terminvereinbarung zur Abholung. Externe Nutzer dürfen nur Medien zurückgeben, aber nicht ausleihen.
- Alle Regalflächen, Lese-, Lern- und PC-Arbeitsplätze in den Bibliotheken und im Lernzentrum sind für Publikumsverkehr gesperrt. In der Bibliothek darf sich nur jeweils ein/e Nutzer/in aufhalten.
- Medien können an den Ausleihtheken und über die Rückgabekisten zurückgegeben werden (5 Tage Quarantäne).
- Gebühren können in bar an den Theken beglichen werden.
- Unterstützt wird das Serviceteam der Zentralbibliothek durch eine Wachdienstmitarbeiterin (zur Kontrolle der Vorgaben bezüglich Nutzungsbeschränkungen und Hygienemaßnahmen) und 2 Hiwis (zur Bearbeitung der Rückgaben/Buchquarantäne).
- Die Teilbibliotheken Sozialpädagogik und Gestaltung bleiben weiterhin geschlossen.

Seit Juni 2020 werden wieder Erinnerungsmails verschickt und externe Nutzer\*innen sind wieder zur Ausleihe zugelassen. Die Mahnroutine startet wieder am 01.07.2020.

Seit 20.07.2020 werden 12 Einzelarbeitsräume für h\_da-Studierende im Lernzentrum der Zentralbibliothek zur Verfügung gestellt. Die Raumvergabe erfolgt nach vorheriger Reservierung per E-Mail. Jeder Raum wird nur 1x täglich belegt. Die Belegung der Räume wird anhand eines Belegungsplans durch den Wachdienst kontrolliert. Beim Wachdienst erfolgt außerdem die Kontaktdaten-Erfassung.

### **Start ins Wintersemester zum 02.11.2020**

- Alle h\_da-Bibliotheken werden wieder zur Selbstentnahme von Medien mit eingeschränkten Öffnungszeiten geöffnet.
- Die Anzahl gleichzeitig zulässiger Personen pro Bibliothek ist beschränkt und wird über die Ausgabe von Körben kontrolliert.

- In allen Gebäuden besteht Maskenpflicht.
- Pro Regalreihe darf sich nur 1 Person aufhalten.
- Aufgrund des weiterhin bestehenden Betretungsverbots können die Teilbibliotheken Gestaltung und Sozialpädagogik nur mit Einschränkungen genutzt werden.
- Die Ausleihe von Medien ist nur für bereits angemeldete Nutzer\*innen möglich.
- Neuanmeldungen erfolgen weiterhin nur per E-Mail.
- Medienbestellungen per E-Mail werden nicht mehr entgegengenommen.
- Die Ausleihe/Verlängerung von Präsenzexemplaren wird beendet.
- Die Buch-Quarantäne-Regelung für Rückgaben wird eingestellt.
- Selbstverbuchungsgeräte, Scanner und PC-Arbeitsplätze können nicht genutzt werden, da die regelmäßige Desinfektion der Touch-Screens nicht gewährleistet werden kann.
- Präsenzexemplare werden bei Bedarf mittels Kurzausleihe (1 Tag Leihfrist) ausgegeben.
- Ausführliche Beratung vor Ort findet nicht statt (vor Ort nur Kurz-Auskünfte; weitergehende Anfragen werden per E-Mail bearbeitet.)
- Lernort: Zusätzlich zu den 12 Einzelarbeitsräumen im Lernzentrum der Zentralbibliothek stehen nun in der Teilbibliothek Dieburg 11 Einzelarbeitsräume und 12 Einzelarbeitsplätze für h\_da-Studierende zur Verfügung (vorherige Anmeldung per E-Mail und Kontaktdaten-Erfassung erforderlich, nur 1 Belegung täglich). Die Vergabe der Arbeitsplätze in Dieburg wird vom Thekenpersonal vor Ort organisiert. Gruppenarbeitsräume dürfen nicht genutzt werden. In den Teilbibliotheken Gestaltung und Sozialpädagogik können aufgrund der räumlichen Situation keine Lernplätze zur Verfügung gestellt werden.
- Informationskompetenz: Für das hybride Wintersemester wurden bereits diverse Moodle-Kurse erstellt. Mehrere Erstsemestereinführungen und Schulungen wurden zum Semesterstart über Zoom angeboten.
- In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Media wurde eine Image-Film über die Bibliothek gedreht und auf der Bibliotheks-Homepage verlinkt. Audioguides für die Zentralbibliothek und die Teilbibliothek Dieburg sind in Vorbereitung. Auch hier erhält die Bibliothek Unterstützung durch den Fachbereich Media.

## TOP 4: Bibliotheksbau

### UB Kassel

- Der zweite Bauabschnitt der Campusbibliothek wurde Ende August übernommen. Ab 31.8. fanden im laufenden Betrieb umfangreiche Bestands- und Mitarbeiterumzüge statt.  
Buchbestände konnten während des Umzugs nicht sofort wieder freigegeben werden wegen Unfallgefahr (der Regalaufbau lief parallel). Deshalb wurde für die betroffenen Bestände ein Bücherholdienst eingeführt. Mehr als 300 Medien wurden gezogen und sofort bereitgestellt.
- Der dritte und letzte Bauabschnitt startet erst in 2021, ein genaues Datum steht noch nicht fest.
- Der aktuelle Bauabschnitt am Standort Brüder-Grimm-Platz ist übergeben worden, aktuell finden auch hier Mitarbeiter- und Bestandsumzüge statt, der Standort ist vorübergehend geschlossen.

- Die Bausanierung am Standort Kunsthochschule verzögert sich leider um einige Wochen. Die Wiedereröffnung wird vermutlich erst Anfang Januar 2021 möglich sein.
- Mitarbeitende der Abteilung 1 und 2 (Medienbearbeitung und Benutzung) arbeiten nun in einem Open-Space-Bereich (ca. 50 Arbeitsplätze), 16 Personen auf großer Fläche, weitere Plätze in Nischen, ein abgeschirmter Backoffice-Platz für z.B. Telefon und zwei Besprecherboxen für jeweils 6 Personen (buchbar)

## **UB Marburg**

Die UB hat nach den Kälteerfahrungen der letzten Winter einen Wärmeschleier für die Eingangstüren erhalten. Seitdem ist uns an den Theken warm.

## **HLB RheinMain**

Dachsanierung am Standort Rheinstraße (Landesbibliothek) läuft

## **ULB Darmstadt**

Sanierung des Standortes Schloss liegt weiterhin im Dornröschenschlaf.

## **HLB Fulda - Standort Heinrich-von-Bibra-Platz**

Vom 20.7.-10.08.2020 fanden am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz für zwei Wochen Bauarbeiten bei laufendem Basisbetrieb statt. Es wurde ein neues Mitarbeiterbüro gebaut und mit 3 Arbeitsplätzen ausgestattet (Fernleihe und 2 Service-Mitarbeiter). Die beiden gegenüberliegenden Arbeitsplätze erhielten eine Infektionsschutzscheibe.

Der Servicebereich wurde vom 10.08. bis 22.09.2020 umgebaut.

- Während der Schließung wurde der gesamte Ausleihverkehr über den Standort Campus gelenkt. Die Umstellung verlief auch durch die Mithilfe der LBS-Administration problemlos. Am 23.9. war Wiedereröffnung.
- Im Durchschnitt wurden in diesem Zeitraum täglich 130 Bestellungen pro Tag über einen Lieferdienst an den Standort Campus gebracht (Spitze: 291 Bestellungen).
- Die Medien mussten mindestens 2 Tage zuvor über das Suchportal bestellt werden.
- Die Abholung und Rückgabe von Fernleihmedien wurden ebenfalls über den Standort Campus abgewickelt.
- Ab dem 5.10.2020 war der Zugang zu den Regalen durch die Leser wieder möglich und der Bestellbutton auf Freihandbestände wurde gelöscht. Der Zutritt zu den Regalreihen ist seitdem auf eine Person beschränkt.
- Spinde stehen nur noch für die Lesesaalnutzung zur Verfügung.
- Der Telefondienst wurde ins Backoffice verlegt.

# **TOP 5: Bibliothekstechnik und -ausstattung**

## **UB Gießen**

Durch die Corona-Maßnahmen und das IDM-Projekt kommt es seit dem Sommersemester zu Verzögerungen bei der Auslieferung der Chipkarten an die Studierenden sowie bei der Datenlieferung der Studierendendaten an das LBS. Daher müssen die Erstsemester derzeit bei

Bedarf mit Leseausweisen versorgt werden. Die Gültigkeit dieser Ausweise wird auf drei Monate begrenzt.

## **UB Kassel**

- Im Juni wurde die Bezahlungsfunktion für Gebühren aus dem LBS an den SB-Geräten eingeführt. Gezahlt wird bargeldlos mit der CampusCard. Die Einführung der neuen Bezahlungsfunktion verlief annähernd problemlos. Die Bargeldkassen wurden abgeschafft.
- Die Sonderfreischaltung der E-Medien wegen Corona endete am 30.6. Für Beck online und Juris wurde eine kostenpflichtige, erweiterte Lizenz bis Jahresende gekauft.
- Aufgrund der am 23.9. bekannt gewordenen Sicherheitslücke des PICA-OPACs wurde dieser soweit abgeschottet, dass kein Zugriff mehr von außen möglich ist. Zugriffe über das Katalogportal auf noch notwendige Funktionen wie Verlängerung und Vormerkung funktionieren noch.
- Ein neues digitales Orientierungssystem (Mapongo) ist in Vorbereitung und soll Anfang 2021 eingeführt werden.
- Seit 9.10. werden die OUS-Mitgliedschaften der aktiven Nutzer automatisch verlängert. Inaktive Nutzer werden vor Ablauf der Mitgliedschaft angeschrieben und gelöscht, wenn sie darauf nicht reagieren.
- Alle Mitarbeiter\*innen der Universität bekommen einen Zoom-Zugang, der auch für Videobesprechungen genutzt werden kann.

Diskussion:

- UB Marburg: Wie funktioniert die automatische Verlängerung, nach Nutzergruppen? Wie sieht es bei befristet Beschäftigten aus?  
UB Kassel: Befristet Beschäftigte können einen Sonderausweis beantragen, bei dem die Dauer der Nutzungsberechtigung der Vertragsdauer entspricht. In diesen Fällen wird nicht automatisch verlängert. CampusCards aller Hochschulangehörigen (Studierende + Mitarbeiter) werden automatisch verlängert. Regionalnutzer werden automatisch verlängert, wenn sie in den letzten fünf Jahren aktiv die UB genutzt haben. Es findet eine Aktivitätsprüfung statt.  
HLB RM: Kann auch separat durch die zuständigen LBS-Administratoren in einem Lauf erfolgen (wurde zur Zeit des ersten Corona-Lockdowns im Frühjahr so gehandhabt: Ablaufdatum Datum X, wird automatisch verlängert um z.B. 120 Tage).  
UB Gießen: in Gießen gibt es eine automatische Verlängerung um ein Jahr für die Studierenden der Justus-Liebig-Universität.  
Bibliothek der PTH Sankt Georgen: Findet keine Adressüberprüfung statt?  
UB Kassel: Nein

## **UB Marburg**

Kassenautomat:

In der UB wurde ein Kassenautomat eingeführt zur Bezahlung von Gebühren aus dem LBS und zum Kauf von Wert-Bons für Fernleihen, Ucard, Schließfachüberziehung und Verkaufsgegenstände. Die Wert-Bons können an der Theke gegen die entsprechenden Gegenstände/Dienstleistungen eingetauscht werden. Am Automaten kann nur mit EC-Karte

bezahlt werden, die Einführung von Kreditkartenzahlung ist nach längeren datenschutzrechtlichen Klärungen noch in der Umsetzung. Bargeldkassen sind komplett und endgültig abgeschafft. Wer weder EC- noch Kreditkarte besitzt, muss Gebühren ggf. überweisen. An der Thekenlösung wird noch gearbeitet.

## **HLB RheinMain**

- Neue Selbstverbucher sowie an zwei Standorten auch intelligente Rückgaberegale (ein weiteres, mobiles folgt in der Rheinstraße, Landesbibliothek) in Betrieb. Konvertierung der Medien erfolgt am Standort der LaBi nach Bestellung (da Magazinbibliothek). Regeln für die Konvertierung werden erarbeitet – auch für Pflichtexemplare sowie schutzwürdige Bestände (u. a. RFID Archiv-Label, die sich wieder lösen lassen)
- Im Lernraum (derzeit nur interne Nutzung) wurde eine Webcam für Meetings (mit separatem Mikro) installiert, so können Sitzungen mit Kolleg:innen vor Ort und im Homeoffice hybrid stattfinden
- Durch Verzögerung bei der Ausgabe der StudentCards bekommen die Studierenden ihre Nummer mitgeteilt und tippen sie per Hand am Selbstverbucher ein

## **Bibliothek der Hochschule Darmstadt:**

Zurzeit werden die Medienbestände aller Bibliotheken für die Ausleihverbuchung und Sicherung mittels RFID vorbereitet. Die Medien der Zentralbibliothek und der Teilbibliothek Dieburg wurden dazu in den vergangenen Monaten von den Bibliotheksmitarbeiter\*innen mit RFID-Transpondern ausgestattet und konvertiert. In den Teilbibliotheken Sozialpädagogik und Gestaltung werden zurzeit die Bestände aktualisiert, auf RVK umgearbeitet und gleichzeitig für die RFID-Ausleihverbuchung vorbereitet.

Selbstverbuchungsgeräte und Sicherungsgates sind bereits in allen Bibliotheken installiert. Die Ausleihverbuchung erfolgt bereits soweit möglich an den Ausleihtheken mittels RFID. Die Selbstverbuchungsgeräte können zurzeit jedoch noch nicht genutzt werden.

Die Kopiergeräte aller Bibliotheken wurden im Sommer 2020 abgeschafft.

## **HLB Fulda - Standortort Heinrich-von-Bibra-Platz**

- Mit dem Umbau wurde die Servicetheke an einer anderen Stelle des Raumes platziert und die Mitarbeiterplätze von 5 Arbeitsplätzen auf 2 reduziert. Die gesamte Theke ist mit einer Glasscheibe als Hygieneschutz versehen.
- Ein Kassenautomat der Firma Intercard wurde zur Bezahlung von Bibliothekgebühren und zum Kauf von Wert-Bons für Fernleihen, Buchverkauf, Eintrittskarten etc. eingeführt. Die Bezahlung erfolgt mit Bargeld oder per EC-Karte. Kreditkarten werden nicht akzeptiert.
- Die Bargeldkasse wurde abgeschafft.

- Die Rückzahlung von Fernleihgebühren erfolgt durch Überweisung. Der Leser füllt an der Theke ein Formular mit den benötigten Angaben aus.
- Der im März eingerichtete Webchat wurde wegen zu geringer Nachfrage eingestellt.

## **TOP 6: Nachlese: Berichte aus den Bibliotheken/Lokalsystemen**

### **UB Kassel**

- Seit 1.7. bietet die UB bzw. der Standort Brüder-Grimm-Platz (Murhardsche) die Onleihe an.
- Ab November findet der Webrelaunch der Bibliothekswebseiten statt.
- Die neue Direktorin der UB Kassel wird ab 1.1. Frau Claudia Martin-Konle.
- Die Benutzungsleitung übernimmt zum 1.1. Herr Markus Lohmann.
- In 2021 feiert die Universität Kassel ihr 50-jähriges Bestehen.

### **Universitätsbibliothek Mainz**

Zum ersten Mal bieten wir Anatomie-Modelle für die Tagesausleihe an. Details dazu finden Sie unter <https://www.ub.uni-mainz.de/de/node/1744>.

### **HLB RheinMain**

Teilnahme der der Onleihe seit dem 19.10.2020 (Kolleg:innen werden geschult)

### **Bericht aus der Verbundzentrale**

#### Webrelaunch

Die Arbeiten sind so gut wie abgeschlossen und die neu gestalteten HeBIS-Seiten werden in den nächsten Tagen live gehen. Verschiedene Infoseiten zur Fernleihe, die auf [www.hebis.de](http://www.hebis.de) zur Verfügung stehen, werden ins KID verlagert. Die FAQs zur Fernleihe und die Informationen für Öffentliche Bibliotheken befinden sich zukünftig in einem frei zugänglichen Bereich im KID, Arbeitsmaterialien, Formulare, Fernleih-Handbuch und andere eher interne Materialien in einem geschlossenen, für den eine Mitgliedschaft erforderlich ist.

#### Saldierungsverbot

Für die jährlich ausgestellten Fernleih-Rechnungen musste ein neuer Nummernkreis eingeführt werden, da es Probleme mit der Aufrechnung von gebender und nehmender Fernleihe gab.

#### Corona

Schließung der Fernleihe für den hebis-Verbund und Einrichten der Direktzustellung für Kopien per Download. Pflege der Übersichtsseiten zum Status der FL-Bibliotheken in einem öffentlichen KID-Bereich. Anschließend wieder schrittweises Öffnen der einzelnen Bibliotheken; zuerst Kopien, dann Monographien, Fachpersonalbestellungen und

Nutzerfernleihe. Dann Rückbau der Direktlieferungsfunktion zur Lieferung als Papierausgabe.

## **TOP 7: Bericht aus der UAG Fernleihe**

Frau Sauer berichtet aus der UAG Fernleihe (siehe auch Protokoll der Sitzung):

Für die überregionale Literaturversorgung wurde von der AG Leihverkehr ein Strategiepapier erstellt (mit dem Ziel eine Lockerung der restriktiven Regelungen in § 60e UrhG zu erreichen).

Zudem war Thema die interne Handhabung der internationalen Fernleihe in den Bibliotheken.

## **TOP 8: Verschiedenes**

Frau Banholczer berichtet aus der AG Evaluierung: bis Mai 2021 sollen die Systeme und das jeweilige Ausleihmodul von WMS (OCLC), Alma (Ex Libris) und Folio getestet werden.

## **TOP 9: Ort, Termin und Themen für die nächste Sitzung**

Ort: Virtuell oder in der UB Gießen

Termin: Umfrage folgt